

## ... zur Überwachung der Wirksamkeit technischer Sauberkeitsprüfungen nach VDA Band Nr. 19 Teil 1 oder ISO/DIS 16232.

### Gebrauchsanleitung

1. Bestimmen Sie den Blindwert Ihrer Prozessabläufe vor dem Einsatz des Partikelnormal.
2. Wählen Sie ein Bauteil aus, mit welchem Sie die Überprüfung durchführen wollen. Reinigen Sie das Bauteil intensiv, beispielsweise in einer 6 stufigen Abklingmessung. Mit diesem Schritt soll der partikuläre Eintrag durch das Bauteil selbst minimiert werden.
3. Nehmen Sie die Kartusche mit dem Kalibriernormal aus der Verpackung und entfernen Sie die Schutzkappe. Tragen Sie den Inhalt der Kartusche dünn und möglichst gleichmäßig verteilt vollständig auf die Bauteiloberfläche auf. Der Inhalt der Kartusche besteht aus einem Trägermaterial, in das eine definierte Menge an Partikeln eingearbeitet ist. Eine partikelfreie Nachschiebesubstanz in der Kartusche gewährleistet, dass der partikelhaltige Inhalt der Kartusche vollständig auf das Bauteil übertragen werden kann.
4. Führen Sie mit dem so präparierten Bauteil die Sauberkeitsprüfung durch und bestimmen Sie den gravimetrischen Restschmutzwert.
5. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Wir nennen Ihnen gerne den Sollwert, so dass Sie schnell die Effektivität Ihrer Prüfmethode ermitteln können:

**RIO GmbH**

**Herr Dr. Kreider**

0271 / 8901 – 051 oder [Kreider@rio.de](mailto:Kreider@rio.de)

Technische Hinweise / Anmerkungen	
<b>Lagerung / Haltbarkeit:</b>	Lagerung und Verwendung bei 20°C bis 25°C. Bei sachgemäßer Lagerung ca. 3 Monate haltbar
<b>Extraktionslösungsmittel</b>	halogenkohlenwasserstofffreie Lösungsmittel (z.B. Kaltreiniger)
<b>Material des Filters</b>	Polyester oder Polyamid
<b>Durchmesser des Filters</b>	typischerweise 47 mm oder andere Größen
<b>Porenweite des Filters</b>	typischerweise 5 µm ,15 µm oder 20 µm